Subspace!

Eine SF Saga (geordnete Version)

Von abgemeldet

Kapitel 1: Phase 1: Vorabend vor der Zerstörung

Subspace!

Eine SF- Action- Romantik- und überhaupt Saga.

"Unser Tun wird hier Schlechtes und dort Gutes bewirken - in jedem Fall wird es Ausdruck unserer Macht sein. Und damit werden wir die Götter dieses gottlosen Weltalls!"

-Bertrand Russel

Phase 1: Vorabend vor der Zerstörung

Wir waren ein stolzes Volk, und stets das Stärkste. Jahrtausendlang dehnten sich unsere Reiche aus. Lange Zeit glaubten wir das einzige Volk im Universum zu sein. Lange Zeit begegneten wir keinen höheren Lebensformen. Wir reisten immer schneller und weiter und eroberten so unsere Galaxie. Doch nur zu bald sahen wir den Tag kommen, dass die Anzahl der Systeme die wir erreichen konnten erschöpft sein würden. Wohin sollten wir dann noch gehen? Dann erschloss sich uns der Subraum und damit unsere Galaxie und das gesamte Universum. Wir stießen auf höhere Lebensformen die wir entweder unterwarfen oder vernichteten. Innerhalb weniger Monate war die Evolution von Milliarden von Jahren zerstört. Auf einem ähnlichen, aber langsameren Pfad. Durch den Subraum gab es für unser Reich praktisch keine Grenzen mehr.

-Fragmente einer terranischen Aufzeichnung, ca. 2455 n Chr.

Langsam öffneten sich die dicken Stahltüren des Hangars. Rico manövrierte den Jäger vorsichtig hinein. "Warten sie bis der Leitstrahl sie vollkommen erfasst hat und betätigen sie die Instrumente nicht!" gab die KI des Hangars zum Besten.

"Als wenn ich das nicht selbst wüsste!" dachte Rico. Aber wenn ein eigentlich erfahrener Pilot wie er so etwas wie eben verursacht hat ist der Computer darauf programmiert ihn wie einen Anfänger zu behandeln. Und nun musste Rico die Grundausbildung für Sicherheitsprotokolle wiederholen. Früher nannte man so etwas "Idiotentest". Aber es war verdammt noch mal nicht seine Schuld gewesen. Chabano

hatte ihn zur Seite gedrängt, und nur deswegen hatte Rico den Transporter mit den Austauschoffizieren gerammt. Aber sowohl die KI der "San Francisco Bay" als auch der Flugleitoffizier des Zerstörers waren der Meinung allein Rico sei daran Schuld. Dabei ist dem Transporter ja nichts passiert, er wurde schließlich gleich darauf mit dem Traktorstrahl gesichert.

"Also warum, verdammt noch mal soll ich deswegen gleich zum Captain gerufen werden?" fluchte Rico leise vor sich hin.

Der Jäger wurde mittlerweile in ein Festhaldedock gesteuert und dort gesichert. Ricos Blick flog noch einmal über die mattgrünen Instrumente, dann öffnete sich die Cockpittür und ein Sicherheitstrupp trat herein.

"Würden sie bitte mitkommen Lt.?"

Ohne ein Wort zu sagen stieg Rico aus dem Cockpit aus und ging zwischen den beiden Security Leuten den Gang entlang. Das helle Licht der Kunstphosphorlampen blendete ihn.

Eigentlich blendete ihn das Licht immer wenn er gerade von einem Einsatz im Raum zurückkam, aber diesmal schien es besonders zu stören. Während sie an den Quartieren vorbei gingen dachte Rico immer noch wieso er wegen einer solchen Lappalie gleich zum Captain gerufen wurde. Es passieren schließlich jeden Tag einige solcher Unfälle. Die Piloten, oder wer sie auch immer verursacht bekommt normalerweise einen Eintrag im persönlichen Verhaltenslogbuch und bekommt das dann von seinen Credits am Ende des Monats abgezogen.

Langsam näherten sich Rico und die Security Leute der Brücke.

Die Tür zur Brücke öffnete sich mit einem Zischen und schon wich die Stille des Ganges der typischen Geräuschkulisse der Brücke eines Großkampfschiffes der "Earthshaker" Klasse. Ein ständiges Piepsen der Anzeigen gemischt mit dem Gespräch und den Befehlen der Offiziere und der KI.

"Captain Sergé, wir haben den Piloten hier!" sagte einer der Sicherheitsbeamten.

"Ah, sehr gut. Bringen sie ihn bitte in meinen Bereitschaftsraum. Ich komme gleich nach!"

"Aye, Sir!"

Rico wurde in einen Raum gebracht der direkt an die Brücke angrenzte.

Der Raum war bedeutend größer als ein normales Quartier eines Piloten, an der einen Seite wurde er von einem großen Panoramakraftfeld begrenzt, das im Moment einen grandiosen Blick auf das nahe Aldebaransystem, zu dem die "San Francisco Bay" unterwegs war, bot.

Das Zimmer stand überhaupt voll von Dingen aus dem späten 20. und frühen 21. Jahrhundert. Wie zum Beispiel einem CD-Spieler neben dem Schreibtisch des Captains, oder einem Regal aus Holz, in dem unzählige Bücher standen.

"Wer liest denn heute noch Bücher auf Papier und benutzt veraltete Multimediageräte.....?"

Komischer Kauz der Captain!" dachte Rico.

"Und er lässt sich ziemlich Zeit..."

Da Rico nicht wusste was er jetzt tun sollte schaltete er den HoloScreen ein.

Ein Sprecher erschien auf dem Screen, darunter das Datum: 25. 7. 2349.

"Guten Tag Mitbürger der GTAF. Hier ist Federal Network, immer aktuell, immer vor Ort! Es folgen die Nachrichten für die Föderation sowie deren Randgebiete. Das Oberkommando der Galaktisch-terranisch-aquitarischen Föderation hat vor 2 Stunden eine Bewilligung für einen Ausbau der Flotte beschlossen um die Bedrohung durch die Pertage endgültig zu beseitigen!"

"Wie oft hab ich das jetzt schon gehört??" dachte Rico. "Dieser dämliche Konflikt zieht sich jetzt schon über 12 Jahre hin. Immer wenn wir irgendwo einen Erfolg verbuchen können ziehen die Pertage nach.....oder umgekehrt!"

"Zur weiteren Unterstützung unserer Angriffsspitze im Capellasystem werden die GTD Nizza und die GTD Orion's Belt verlegt. Den Führungsoffizieren auf diesen Schiffen wird geraten....."

"Ah, Mister Valerion, ich sehe sie haben es sich bequem gemacht?!"

"Oh, Verzeihung Captain, ich habe sie nicht hineinkommen hören!"

"Ist schon in Ordnung Lt. Stehen sie bequem. Ich überprüfe nur kurz ihre Personalien. Computer: Identifiziere die Person die sich außer mir in diesem Raum befindet!"

"Lt. Enrico Amerigo Valerion. Pilot der Staffel "Incinerators" Stationiert auf der GTD San Francisco Bay!"

"So, nachdem das also klar ist möchte ich sie nun darüber informieren warum ich sie habe rufen lassen!" sagte Captain Sergé während er sich auf seinen Stuhl hinter dem Schreibtisch fallen ließ. Das machte ein seltsames Geräusch, da auch der Stuhl ein Relikt aus dem 20. Jahrhundert war. Eine Art Ledersessel.

"Sie wissen ja das ein solcher Vorfall eigentlich nicht einer Anhörung beim Captain würdig ist!"

"Hey, genau das was ich dachte!" dachte Rico.

"Nun, eigentlich geht es auch gar nicht darum. Der Transporter den sie unglücklicherweise gestreift haben bringt eine Gruppe von aquitarischen Austauschoffizieren auf die San Francisco Bay. Da sie einer unsere besten Piloten sind sollen sie sich um die Gruppe kümmern!"

Rico durchzuckte es. Im ersten Moment dachte er gar nichts und sah nur durch das Kraftfeld auf die vorbeifliegenden Asteroiden.

Dann fand er die Sprache wieder.

"Aber Sir.....ich....ich denke.....wieso sollte ich das machen und nicht Lt. Cmdr. Malcolm?"

"Nein, ich denke das sie für den Job besser geeignet sind. Lt. Cmdr. Malcolm ist ein wenig zu.....sagen wir konservativ dafür!"

"Nun.....ich werde mich darum kümmern Sir!"

"Gut Lt. Dann vergessen wir auch ihren kleinen Unfall. Sie können wegtreten!"

"Aye Sir!" sagte Rico und verließ den Bereitschaftsraum.

Irgendwie war das doch alles sehr seltsam für ihn. Während er durch die Brücke zum Lift ging dachte er darüber nach wieso ausgerechnet er dafür ausgewählt wurde. Er hatte in seinem Leben noch nicht viel mit Aquitariern zu tun gehabt, obwohl sie in den Föderation genauso präsent waren wie Terraner. Das Licht blendete ihn immer noch. Mittlerweile verspürte er auch ein immer breiter werdendes Hungergefühl in der Magengegend. So änderte er seine Meinung und anstatt in sein Quartier zu gehen machte er sich auf den Weg zur Pilotenlounge, auch wenn das hieß dass ihn der geballte Spott seiner Fliegerkollegen entgegenschallen würde. Er hatte nicht Unrecht. Kaum hatte er den Raum betreten tönte es auch schon von einem Tisch: "VALERION!! Komm mal schnell her!"

"Oh nein! Nicht das auch noch!" dachte Rico. Lt. Cmdr. Malcolm saß am Tisch mit dem

Rest der "Incinerators".

Rico schlurfte zum Tisch hinüber und stand der hochgewachsenen 25- jährigen gegenüber.

"Kannst du mir mal erklären was das vorhin war? Hat man dir auch hoffentlich schön die Meinung gesagt auf der Brücke!?"

"Scarlett, ich-....."

"Das heißt immer noch Cmdr. Malcolm, klar?!"

"Wir sind doch nicht im Dienst.!"

"Das tut hier nichts zur Sache. Also, ich höre?"

"Staffelführer.....ich habe beim Captain den Auftrag bekommen mich um die Offiziere zu kümmern die angekommen sind. Wir sollen sie mit unserer Staffel fliegen lassen!"

"WAS? Ich will keine Aquitarier in meiner Staffel!"

"Tut mir leid, Anweisung von oben!"

"Na ganz toll.....kann man denn nicht mal unter sich sein?"

"Was hast du eigentlich gegen die Aquitarier, Scarlett?" fragte Rico's Kumpel Lesley.

"Das mit Cmdr. Malcolm galt auch für dich, Brightfield! Ich kann sie einfach nicht leiden, klar?!"

"Wenn man vom Teufel spricht....." sagte Les.

In dem Moment ging die Tür auf und eine Gruppe von Aquitariern kam in die Lounge. Auch wenn sie sich in den Pilotenuniformen kaum von den Terranern unterschieden erregten sie doch Aufsehen.[Aquitarier sind Menschen ähnlich, besitzen jedoch eine Art Kamm, der nicht senkrecht zur Stirn, sondern parallel dazu darauf sitzt, sich etwa von der Mitte der Stirn bis zu einem Viertel der Haare wölbt, wobei er den Kopf aber nicht berührt, und ist mit einer gräulichen Haut wie bei einem Delphin bedeckt ist. Außerdem haben sie Kiemenspalten am Hals, und Reste von Flossen, die sich in Form von lose hängender Haut an Hand und Fußgelenken befinden]

Eine Aquitarierin, die zierlich gebaut war, und ihr hüftlanges hellblondes Haar zu einem Zopf zusammen gebunden hatte kam auf den Tisch zu.

"Wer von ihnen hat den Jäger geflogen der unseren Transporter gerammt hat?" fragte sie laut und deutlich.

Rico trat vor. "Das...ähm, war ich Ms., Rico Valerion! Es war nicht meine Schuld...."

"Jetzt tun sie doch nicht so. Wenn sie ordentlich fliegen könnten müssten sie nicht so um eine Ausrede ringen!"

"Moment mal! Ich bin hier einer der besten Piloten auf dem Schiff, und außerdem soll ich mich um ihre Offiziere kümmern!"

"WAS? Sie sollen sich um uns kümmern??! Na dann gute Nacht!"

Sie sagte noch etwas auf aquitarisch zu den übrigen Aquitariern, und drehte sich noch einmal zu Rico.

"Dann hoffe ich das wir uns gut alleine zu recht finden werden, und sie möglichst gar nicht aufsuchen müssen, Mister Valerion!!"

Und damit drehte sie sich ruckartig um und ging zurück in Richtung Tür.

Einer der anderen Aquitarier kam zu Rico.

"Sie dürfen Lt. S'uuni nicht zu ernst nehmen. Sie regt sich immer schnell auf. Aber das legt sich bald wieder!"

Dann gingen auch die anderen Aquitarier.

"Sie heißt also S'uuni.....nervige Person....." dachte Rico.

Er sah den Aquitariern noch einen Moment nach und setzte sich dann zu den anderen Piloten an den Tisch.

"Hab ich es nicht gesagt? Arrogante Typen. Ich kann die nicht ausstehen!!" sagte Scarlett.

"Jetzt hör doch endlich auf immer alle über einen Kamm zu scheren, Scarlett. Es gibt bestimmt auch nettere, und ich würde vielleicht auch nicht anderes reagieren wenn gerade mein Transporter gerammt worden ist!" sagte Les.

"Noch ein Wort und du fliegst morgen sämtliche Patrouillen alleine!"

Scarlett blitze aus ihren Augenwinkeln zu Lesley rüber. Ein untrügliches Zeichen jetzt wirklich besser die Klappe zu halten, dachte Rico. Er kam wieder darauf warum er eigentlich in die Lounge gekommen war und ging zum Nahrungsreplikator hinüber.

Die Schlange vor dem Replikator war zwar nicht lang, aber trotzdem kam es Rico so vor als wenn er eine halbe Stunde davor wartete. Irgendwie kann ihm heute alles intensiver vor.

"Ich habe ja überhaupt nichts gegen die Aquitariern, sind ja schließlich seit über 150 Jahren unsere Bündnispartner, aber diese S'uuni schafft es noch das ich meine Meinung ändere, sollten wir uns noch öfters über den Weg laufen...." murmelte er leise vor sich hin.

Nachdem er schließlich seine Nahrungsration erhalten hatte machte er sich auf den Weg zurück zum Tisch, ließ irgendeine weitere belehrende Bemerkung von Scarlett, welche er schlicht überhörte und einen höhnischen Kommentar von Chabano im Raum stehen, schlang sein Essen schnell in sich hinunter und machte sich schnellstmöglich wieder auf den Weg zurück in sein Quartier.

Als er gerade im Begriff war die Tür der Lounge hinter sich zu lassen trat plötzlich Lesley neben ihn.

"Ach Les, bitte nicht jetzt.....ich.....möchte einfach nur meine Ruhe für heute!"

"Aber findest du es nicht seltsam dass wir ins Aldebaransystem verlegt werden, während die eigentliche Schlacht im Capellasystem stattfindet? Also ich schon!"

"Na ja, das Oberkommando wird sich schon was dabei gedacht haben, aber ich bin jetzt nicht in der Stimmung irgendwelche Mutmaßungen anzustellen!" sagte Rico, wobei er eigentlich dachte, Lesley sollte ihn einfach nur in Ruhe lassen, aber der Typ versteht ja keine dezenten Aufforderungen zu gehen.

"Einen Zerstörer der Earthshaker Klasse zieht man nicht einfach so ohne Grund von der Frontlinie ab. So ein Ding ist verdammt wertvoll im Kampf. Ich wette da steckt mehr dahinter, findest du nicht auch Rico?"

"Mhm!"

Das war es! Rico antwortete einfach nur noch mit brummenden Lauten, die Zustimmung oder Ablehnung bedeuten sollten, auf die Sätze von Les. Und so schaffte er es bis zu seinem Quartier Lesley nicht wirklich zuhören zu müssen. Als beide endlich aus dem letzten Verbindungslift gestiegen, die gelblich schimmernden Deckübersichtskarte hinter sich gelassen und um die letzte Biegung vor Ricos Quartier gebogen waren atmete er innerlich auf. Lesley mochte ja ein guter Kumpel sein, aber wenn er erst einmal in's lamentieren gekommen war hielt ihn so schnell keiner mehr auf.

"Also dann bis Morgen!" sagte Rico, zog seine ID Karte durch den Scanner an der Tür und ließ den verdutzten Lesley mitten im Satz vor der Tür stehen.

Rico lehnte sich von innen gegen die Tür.

"Licht!" sagte er laut genug das die KI es registrierte.

Die Kunstphosphorlampe an der gegenüberliegenden Seite ging an und gab den Blick auf Ricos Quartier frei. Ein nicht gerader Großer Raum in dem Bett, ein Tisch, eine kleine Nische für die Schalldusche und ein Regal für Ricos persönliche Habe standen. Das Bettzeug war ordentlich zurecht gelegt, aber dafür sorgte nicht Rico, sondern die KI. Auf dem Tisch stand der HoloScreen auf standby und daneben noch das Padd das Rico gelesen hatte, bevor er den Dienst heute aufgenommen hatte. "Krieg der Welten" von H.G. Wells. Ein Werk von der Erde des 19. Jahrhunderts. "Schon irgendwie perfide!" dachte Rico. "In diesem Buch kommen die Angreifer zwar vom Mars, auf dem mittlerweile über 1,2 Milliarden Menschen leben, aber eigentlich ist unsere momentane Situation nicht viel anders. Nein, sie erinnert noch viel mehr an den ersten Weltkrieg!" Geschichte des 20. Jahrhunderts war eine Art Hobby von Rico. Er betrieb es zwar nicht mit viel Eifer, aber wenn er etwas über das 20. Jahrhundert fand das ihn interessierte, dann sah er sich doch an. Allerdings ging er nicht so weit wie der Captain, der noch in Büchern las, und alte Musik anhörte.

Fast wie eine Bestätigung von Ricos Gedankengang sprang der HoloScreen automatisch an. Dies passierte nur wenn eine äußerst wichtige Mitteilung gesendet wurde.

"Wir unterbrechen unser Programm für eine wichtige Meldung!"

Der Sprecher war Aquitarier. "Mh!" dachte Rico. "Das kommt nicht oft vor!"

"Die Front in Capella wurde zu unserem Vorteil verändert! Zwar hat ein Kampfverband der Pertagie die GTCV Impressious vernichtet und eine Bresche in unsere Verteidigungslinie geschlagen, allerdings war dadurch ihre Hauptverteidigung geschwächt und die GAD Moloka'i konnte mithilfe ihres Bombergeschwaders 2 Pertagische Großkampfschiffe unschädlich machen!"[Randinfo: Die GTAF unterhält getrennte Flotten die unter gemeinsamen Oberbefehl stehen. terranische Schiffe tragen ein "GT" vor der Bezeichnung, aquitarische ein "GA".]

"Hab ich's nicht gesagt? Stellungskrieg! Egal was wir machen der Gegner zieht nach!" dachte Rico. Er schaltet den HoloScreen ab. Besser gar keine Nachrichten als diese Propaganda!

Noch während er den Screen abschaltet meldete sich der Türsensor.

"Wenn das jetzt schon wieder Lesley ist, dann....." dachte Rico.

"Wer ist da?" rief er.

"Lt. S'uuni!. Machen die bitte auf!" tönte eine scharfe Stimme von außen.

"Was will DIE denn??"

Rico erhob sich gezwungenermaßen vom Stuhl ging zur Tür und öffnete sie.

"Was wollen sie denn noch mir?"

"Ich möchte nur einmal ihre Kompetenz überprüfen!"

"Wie bitte??"

Rico sah verdutzt auf die Aquitarierin vor ihm.

"Wo befinden sich die Gastquartiere?"

"Wieso soll ich ihnen das sagen, sie müssten doch bei der Ankunft Einweisungen erhalten haben!"

"Wie gesagt, ich möchte ihre Kompetenz überprüfen, sie sollen uns ja schließlich hier den Einstand auf dem Schiff erleichtern!" entgegnete S'uuni ihm.

Rico stand erst mal sprachlos da. Dann kam ihm ein Gedanke.

"Geben sie's zu, sie haben sich verlaufen!"

"WAS? Wie kommen sie zu dieser Behauptung?" sagte die Aquitarierin, etwas lauter als vorher, lief dabei allerdings leicht rot an.

"Ich dachte mir es nur, da sie doch, wenigstens für den Rest des Tages, nichts mehr mit mir zu tun haben wollten!" sagte Rico und grinste dabei leicht.

S'uunis Augen zogen sich darauf zu Schlitzeln zusammen.

"Womit sie auch ganz recht haben!" zischte sie Rico an. "Ich hätte gar nicht erst hierher kommen sollen, aber da es aquitarische Sitte ist sich über die Kompetenz des Gastgebers zu informieren musste ich sie schließlich aufsuchen!" Das stimmte nur zum Teil. Zwar hielten sich die Aquitarier, immer für etwas fortschrittlicher als die Terraner, aber Rico hatte noch nie etwas davon gehört dass der Gastgeber ausgetestet wird.

"Guten Tag, Lt. Valerion!" sagte S'uuni und ging den Gang wieder runter.

"Ach, die Gastquartiere befinden sich in der entgegengesetzten Richtung!" rief Rico.

S'uuni blieb auf dem Absatz stehen, drehte sich um, und ging an Rico vorbei, welcher in den Tür stand und sich ein schmunzeln nicht verkneifen konnte.

"Pah!" stieß die Aquitarierin nur aus als sie an ihm vorbei ging.

"Doch verlaufen!" dachte Rico und schaute ihr noch etwas hinterher.

"Wirklich, äußerst seltsame Person.....sie sieht ja ganz hübsch aus.....wenn sie nur nicht nervig wäre!"

Und damit kehrte Rico wieder in sein Quartier zurück. Der Screen stand wieder auf Stand By, sonst hatte sich nichts im Raum getan. Rico ließ sich auf's Bett fallen. Die nicht gerade weiche Federung sagte Ricos Rücken guten Tag.

"Autsch, verdammt, warum vergesse ich das immer wieder?" dachte er bei sich, bevor er versuchte etwas zu schlafen.

Während er schlief träumte er völlig wirres Zeug. Ein riesiger Hammer versuchte ihn zu treffen, aber jedes Mal konnte er gerade noch ausweichen. Als er ein weiteres Mal jedoch auswich schubste er jemand anderen zur Seite, der unter dem Hammer landete.

Davon wachte er auf. Entweder davon oder von der lauten Durchsage:

"Achtung, an alle Piloten! Wir erreichen in kürze unser Einsatzgebiet. Sie werden gebeten um 9:30 Uhr Standartzeit sich in den Bereitschaftsräumen ihrer Staffeln einzufinden!"

"Habe ich etwa so lange geschlafen?" dachte Rico.

Langsam erhob er sich aus dem Bett, während die KI es in die Wand einfuhr um es für später richten.

"Na toll, nicht einmal in Ruhe aufstehen lassen sie einen!"

Rico wankte zur Schalldusche und zum Waschbecken.

Er spritzte sich am Becken schnell ein wenig Wasser ins Gesicht, ging rasch unter die Dusche und zog sich die Uniform über. Dann machte er sich auf den Weg zur Lounge. Noch während er die Tür seiner Kabine öffnete sah er dass die halbe Besatzung schon auf dem Weg wahr.

"Urplötzlich wollen sie was von uns.....na ja, ich glaube ich werde das Oberkommando nie richtig verstehen!" dachte Rico.

Nach kurzer Zeit kam er in der bereits brechend vollen Lounge an. Anscheinend wollte jeder der Piloten noch unbedingt etwas essen. Als wäre es das letzte Mal.

Zielsicher steuerte Rico den Tisch der "Incinerators" an. Lesley und Scarlett saßen bereits dort und unterhielten sich. Auf dem Tisch standen die bereits abgegessenen Teller.

"Du hast dir ganz schön Zeit gelassen Valerion!" tadelte Scarlett Rico schon wieder.

Der verdrehte die Augen und murmelte irgend etwas von verschlafen, bevor er sich

daran machte in Richtung Replikator zu laufen.

"Den Weg kannst du dir gleich sparen Rico!" rief ihm Lesley hinterher. "Bis du da dran bist müssen wir längst im Bereitschaftsraum sein!"

Rico verfluchte sich innerlich nicht früher aufgestanden zu sein und setzte sich an den Tisch.

"Hast du.....ich meine haben sie eine Ahnung, Staffelführer, warum wir nun hier sind?" fragte Lesley.

"Hab ich dir doch schon 3x versucht zu erklären. Nein!! Ich erfahre auch erst bei der Besprechung worum es hier geht!" raunte ihm Scarlett entgegen

Rico blickte derweil einfach in den Tumult von Piloten, Technikern und anderen Besatzungsmitgliedern, die versuchten etwas zu essen zu ergattern. Die Tische in der Lounge waren wirklich brechend voll.

"Was soll dass, erst tagelang gar nichts oder nur langweilige Patrouillen im leeren Raum und jetzt diese Hetze....."

Rico wechselte die Blickrichtung und sah aus dem Kraftfeldfenster. Die Sterne rasten noch schnell vorbei.

"Also haben wir noch nicht gestoppt. Muss wirklich eine perfekt getimte Mission sein!" dachte er.

"Ich habe gehört das die Aquitarier heute gleich mit uns fliegen sollen!" sagte Lesley plötzlich, anscheinend um die Stimmung etwas zu lockern, was aber gründlich in die Hose gang.

"WAS? Also nein!!!!" rief Scarlett. "Das können die doch nicht machen!"

"Das können die sehr wohl machen!" Rico, Lesley und Scarlett drehten sich mit einem Ruck um.

Hinter ihnen standen die aquitarischen Austauschoffiziere und Cmdr. Yataki.

"Oh, Sir, ich habe sie gar nicht bemerkt!" brachte eine ziemlich überraschte Scarlett raus.

"Ich denke sie sollten wissen das ihre Staffel sehr wohl die Ehre hat mit unseren Gästen den ersten Auftrag zu übernehmen! Ich erwarte sie in 5 Minuten in ihrem Bereitschaftsraum!"

Cmdr. Yataki blickte Scarlett scharf an, nickte dann den Aquitariern zu und ging mit ihnen am Tisch vorbei zum Ausgang. Dabei konnte sich Rico eines nicht verkneifen:

"Ach, Lt. S'uuni, haben sie die Gastquartiere gefunden?" rief er noch hinterher. Ein leichtes Grinsen machte sich auf seinem Gesicht breit.

Die Aquitarierin lief leicht rot an.

"Jawohl Lt. Valerion!!! Beeilen sie sich! Sie kommen zu spät zur Besprechung!" zischte sie zu Rico zurück.

"Was war das denn Valerion?" fragte Scarlett.

"Ach Staffelführer, das war nicht im Dienst!" grinste Rico und stand vom Tisch auf. Lesley und Scarlett sahen sich nur an, zuckten mit den Schultern und gingen auch zur Tür.

Auf dem Weg durch die Gänge, in denen das Licht Rico immer noch etwas zu intensiv vorkam, fragte Lesley dann doch noch mal:

"Jetzt sag doch was da gestern noch los war?"

Rico verdrehte die Augen und stöhnte, aber antwortete dann doch:

"Nichts!! Ich habe ihr nur freundlich den Weg gezeigt!" Rico bereute seine kleine Anspielung von vorhin schon beinahe wieder. Er hatte in dem Moment vergessen was

für ein neugieriger Typ Lesley war. Der wusste ja schließlich schon davon dass sie heute mit den Aquitariern fliegen würden noch bevor Cmdr. Yataki da gewesen war. Beide kamen am Bereitschaftsraum an, in dem bereits fast alle Stühle besetzt waren. "Ah, auf sie beide haben wir noch gewartet, ich kann also beginnen!" sagte Cmdr. Yataki, der vor einem großen Hologscreen stand, welcher die Mitte einer kleinen Rednerbühne, die für den kommandierenden Offizier da ist, bedeckte.

"Sie werden sich sicherlich schon gefragt haben warum die "San Francisco Bay" in das Aldebaransystem verlegt wird, während unsere Hauptstreitmacht sich in Capella befindet!

Nun, dort, sowie im Sirius und im Polarissystem wird es wohl sehr bald zu einem Patt kommen!"

"Wie immer!" dachte Rico, enthielt sich aber der lauten Verkündung seiner Meinung. Ein paar Sitze entfernt saßen die Aquitarier.

"Sind doch alte Kamellen was der erzählt, wo bleiben die Neuigkeiten?" flüsterte Lesley zu Rico.

"Sind sie nicht dieser Meinung, Lt. Brightfield?" rief Cmdr. Yataki. Er schaute eindringlich in die Richtung von Lesley.

"Äh, doch Sir, natürlich!" Lesley verhaspelte sich fast vor Überraschung.

Als Rico, um so zu tun als würde er seinen Sitznachbarn nicht kennen ließ er den Blick über die Reihen streifen.

Als er zu den Aquitariern kam sah er, wie S'uuni gerade noch den Kopf in die andere Richtung drehte.

"Verdammt, kann die sich nicht mal um sich kümmern? Ist doch wohl unsere Sache wenn Les rumflüstert. Übertrieben pflichtbewusstes Volk....."

Währenddessen hatte Cmdr. Yataki den Hologscreen angeschaltet. Auf dem Hologramm wurden die verschiedenen Systeme des terranisch-aquitarischen Raumsektors sichtbar. Eine grüne Linie stellte den Kurs der "San Francisco Bay" dar, eine rote die Frontlinie von Capella bis Sirius und Polaris.

Cmdr. Yataki redete weiter:

"Wie sie sehen konnten wir durch gezielte Scheinangriffe die Pertagie ausmanövrieren und so die "San Francisco Bay" hinter die feindlichen Linien schaffen. Das Aldebaransystem wurde vom GTAN(Galaktisch terranisch-aquitarischer Nachrichtendienst) als ein Versorgungs-, und Aufmarschgebiet für einen Großteil der pertagischen Streitkräfte identifiziert. Unser Schiff und unsere Jäger und Bomberstaffeln werden gezielte Sabotageakte verüben um dem Feind seinen Nachschub zu nehmen. Dadurch werden die Pertagie die Front in Capella nicht mehr halten können und unsere Streitkräfte können mit der GTD Wilson und der GAD Kilauea durchbrechen!"

Lesley rutschte auf einmal wie wild auf seinem Stuhl herum.

"Das war also das große Geheimnis. Ich habe nämlich versucht die Datei des Angriffsplans auf dem Hauptspeicher der KI zu knacken, aber war nix zu machen!"

Rico kratzte sich am Kopf. "Ist soviel Neugier eigentlich krankhaft?" dachte er, während Cmdr. Yataki fortfuhr:

"Bereits in 15 Minuten wird die erste Mission gestartet. Wir müssten soeben im Aldebaransystem ankommen!"

Als hätte das Schiff Cmdr. Yataki gehört ging ein Rucken durch den Raum, und man konnte durch das Fensterkraftfeld sehen dass es den Subraum verließ und auf

Unterlichtgeschwindigkeit ging.

"Die "Incinerators" werden in 15 Minuten zusammen mit den Piloten der aquitarischen Staffel den ersten Einsatz fliegen!"

Cmdr. Yataki wandte sich an die Aquitarier.

"Dabei werden sie unter dem Oberbefehl von Staffelführer Lt. Cmdr. Malcolm stehen!"

Nun blickte er scharf in Richtung von Scarlett die versuchte ein zustimmendes Lächeln aufzusetzen, was ihr aber nicht so ganz gelang.

"Dieses Gebiet hier...." Cmdr. Yataki tippte mit einem Motion-Sensor Stab in das Hologramm, welches sich darauf verdrehte und das Gebiet des Raums zeigte in dem sich die "San Francisco Bay" befand. ".....wird von den Pertagie als Rohstofflagerplatz genutzt. Einige Frachtcontainer sowie 1 bis 2 Frachter der Ramses Klasse liegen hier vor Anker.

Ihre Staffel wird einen einfachen Hit and Run Einsatz fliegen. Hinwarpen, so viel wie möglich aufs Korn nehmen, wegwarpen. Noch Fragen? Keine. Gut! Dann weggetreten. Die taktischen Daten werden gerade in ihre Bordcomputer geladen!"

Sofort entstand im Raum wieder ein großer Lautstärkepegel. Die Piloten standen auf und begaben sich in Richtung Hangar.

Lesley trat neben Rico aus dem Gang fing gleich wieder an zu quatschen:

"Und jetzt sollen wir einfache Sabotageakte verüben. Ich hatte schon mit einer riesigen Pertagie Übermacht gerechnet!"

Je näher sie den Hangar kamen um so lauter wurde es. Sirenen heulten auf die zur Vorsicht beim öffnen der Luftschleusen im Hangar mahnten, Hangaroffiziere schriegen Befehle, die Abdockklammern öffneten sich zischend.

Kurz bevor Rico und Lesley an ihren Jägerbuchten ankamen hielt Rico an. An der Bucht neben seiner sah in ein völlig fremdes Cockpit.

"Das ist also ein aquitarischer Jäger, schau mal Les. Seltsame Armaturen!"

"Ja, stimmt, keinerlei Skalen oder so was, nur eine einzige Flexischeibe in der Mitte mit Holoanzeigen!"

"Dürfte ich die Herren bitten aus dem Weg zu gehen dass ich in meinen Jäger kann?"

Rico und Lesley drehten sich um. Hinter ihnen stand S'uuni.

"Jetzt muss auch noch meine Andockbucht genau neben ihrer sein. Langsam reicht es!" sagte sie zu Rico. Dieser atmete nur einmal tief durch und trat zur Seite.

"Vielen Dank!" sagte die Aquitarierin mit ironischem Unterton, setzte sich in das Cockpit und schloss die Druckluke.

"Hab ich irgendwas an mir, oder wieso kann die mich nicht leiden?" sagte Rico zu Lesley.

"Hey ihr Schlafmützen, seht mal zu dass ihr in eure Schüsseln kommt!" rief Scarlett vom anderen Ende der Andockbuchtreihe.

Rico und Lesley stiegen in ihre Jäger, setzten die Sauerstoffmasken auf und betätigten die Energiezufuhr.

Die KI spulte ihre übliche Begrüßung ab:

"Unterlichtantriebssysteme aktiviert; Sprungantriebssysteme aktiviert; Waffenenergiezufuhr wird hochgefahren; Manövriertriebe bereit; Lebenserhaltung stabil; Kommunikationsinterface online. Ich wünsche ihnen eine erfolgreiche Mission!"

"Ja ja, ich mir auch....."

In dem Moment sah Rico den aquitarischen Jäger zum ersten Mal ganz aus der Bucht neben ihm fliegen.

"Wow.....!" Der Jäger sah ähnlich aus wie ein Art schnittiges Schalentier, aber doch wieder anders. Von dem Raumschiff so fasziniert merkte er gar nicht dass die Durchzählung schon begonnen hatte.

Scarlett begann:

"Hier spricht Staffelführer Lt. Cmdr. Malcolm, Durchzählung der Staffel Incinerators. Alpha, bereit!"

Nach der Reihe meldeten sich die Piloten:

"Beta, bereit!"

"Gamma, bereit!"

.....

"Hey, Valerion, nicht schlafen!" rief Scarlett genervt.

"...äh, ja, Delta, bereit!"

Rico hatte seinen Blick immer noch nicht von S'uunis Jäger nehmen können.

Diese konnte sich natürlich eine höhnische Bemerkung nicht sparen:

"Übrigens, Mr. Valerion, der Hangarausgang ist in der anderen Richtung, nicht bei meinem Jäger!"

"Funkstille jetzt da drüben. Staffelführer Malcolm an Kontrollraum, Hangartor öffnen, Staffel bereit zum Abflug!"

Der Hangaroffizier gab ein Bestätigungszeichen und die Stahltore gingen auf. Scarlett flog langsam mit ihrem Jäger in Richtung der Öffnung und die anderen Jäger der "Harpyie" Klasse folgten ihr. Dann erst schlossen sich die aquitarischen "Maui" Klasse Jäger an.

Nachdem sie den Hangar verlassen hatten formierten sich die Schiffe in einer typischen Schnellangriffsformation, mit der man, einmal aus dem Subraum aufgetaucht, schnell zuschlagen konnte.

"Also, eure taktischen Computer müssten die Sprungkoordinaten bereits bekommen haben.

Stellt den Subraumnavigator darauf ein und los geht's!" rief Scarlett über das Kom. Interface.

Rico stellte die Koordinaten ein und betätigte den Subraumantrieb.

Und schon warpten die Incinerators in den Subraum.

Einige Minuten später öffnete sich der Subraumkanal und spie die Staffel an ihrem Einsatzort wieder aus.

Ricos Blick glitt sofort über die Waffenkontrollen und die Schubanzeigen. Das war eine Standardprozedur sobald eine Staffel in feindlichem Raum auftauchte.

"So Leute, nun wollen wir denen mal zeigen was die "Incinerators" so drauf haben. Wir sollten nur auf geringen Widerstand stoßen!" rief Scarlett durch das Kom System.

In der Tat stießen sie wirklich auf wenig Widerstand. Nämlich auf gar keinen.

"Also, Feuer nach eigenem Ermessen. Alles was sich vor eure Fadenkreuze bewegt, abknallen!" Scarlett hatte noch nicht bemerkt dass der Raum um sie völlig leer war.

"Äh, Staffelführer, auf wen sollen wir das Feuer eröffnen, das ist absolut NICHTS!" gab Chabano Scarlett zu erkennen. Rico fragte sich ob diese Frau auch mal nachdachte bevor sie ihre Befehle in den Raum schrie. Schließlich war es ja nicht allzu schwer leeren Raum von feindlichem zu erkennen, vor allem weil im letzteren Fall sämtliche Warnsysteme der Jäger aufgeheult hätten.

Aber auf den Scannern der Jäger zeigte sich wirklich nicht das geringste.

"Das gibt's nicht! Die müssen uns völlig falsche Sprungkoordinaten geschickt haben!" rief Scarlett.

Plötzlich meldete sich S'uuni zu Wort. Damit hatte Rico überhaupt nicht gerechnet. Und so ertappte er sich bei einer sinnlosen Drehung nach rechts, da die Stimme aus der rechten Kopfhörermuschel des Helms kam, ihr Jäger allerdings in der genau entgegengesetzten Richtung flog.

"Das beste wird sein, Staffelführer, sie wenden sich an das Oberkommando, anstatt hier Mutmaßungen anzustellen!"

"Wenn sie keinen Befehl haben, halten sie besser die Klappe, Epsilon! Ich weiß schon was ich zu tun habe!"

In diesem Moment war Rico ausnahmsweise mit Scarlett einer Meinung:

Der Staffelführer hat schon selbst zu wissen wann er einen Funkspruch an das Oberkommando abschickt, und wann nicht. Außerdem: Muss sich diese aufmüpfige Aquitarierin überall einmischen?? Nein, Rico konnte sie wirklich immer weniger leiden. Plötzlich herrschte wieder Funkstille, zumindest bis Scarlett das Oberkommando anfunkte.

"Hier spricht Lt. Cmdr. Malcolm von der Staffel "Incinerators". Wir haben unseren Einsatzort erreicht, aber von den angesprochenen Frachtcontainern ist nichts zu sehen. Haben wir falsche Sprungkoordinaten geliefert bekommen?"

Es dauerte nur kurz, dann kam die Stimme vom Diensthabenden Offizier über den Kom. Kanal:

"Negativ Incinerators. Ihre Koordinaten stimmen zu 100%. Erkunden sie die nähere Umgebung und scannen sie nach allen Arten von Schiffssignaturen. Falls sie in einer Stunde nichts gefunden haben kehren sie zu ihre Trägerschiff zurück! Command Ende!"

"Also, Jungs und Mädels, ihr habt den Offizier gehört, Alpha bis Delta, sucht den Quadranten F-27 bis F-29 ab. Der Rest der Staffel nimmt sich F-26 bis F24 vor. Sammeln in einer Stunde bei unseren Austrittskoordinaten!" befahl Scarlett. Was soll das ganze eigentlich fragte sich Rico während er mit dem Harpyie Jäger in die Formation einschwenkte. Er blickt auf den Scanner, aber das tat er eigentlich nur um sich abzulenken, denn er zeigte das gleiche an wie noch vor 5 Minuten, nämlich NICHTS, außer ein paar mikroskopischen Titanpartikeln, zwar ein wenig mehr als sonst, aber zu solchen Schwankungen von Kleinstmaterieansammlungen kam es überall im leeren Raum.

Nachdem die Staffel ca. 10 Minuten geflogen waren ohne dass sich irgendwas getan hatte meldete sich Lesley zu Wort:

"Meint ihr nicht wir sollten das hier lassen und zurückfliegen? Das Oberkommando verarscht uns doch! Erst ist nichts vom Feind zu sehen und jetzt sollen wir hier Treibstoff verfliegen und....."

"Halt die Klappe!"

"Ist ja gut Staffelführer!"

"Du sollst die Klappe halten, ich glaube ich empfangen doch ein Signal. Valerion, Chabano, Brightfield, was sagen eure Scanner?"

Rico hielt für einen Moment inne, da es doch eigentlich unmöglich war urplötzlich ein Signal, oder eine Signatur zu empfangen, wenn vorher überhaupt nichts zu sehen war.....ja, außer es war ein Notsignal.

"Ja, ich habe ein schwaches Signal auf dem Schirm! Wir müssten näher ran um es zu

bestimmen!" sagte Lesley.

Scarlett überlegte einen Moment. Der Rest der Staffel sollte informiert werden, aber bis er da war dauerte es. Sie entschied sich:

"Staffelführer an den Rest der Staffel, können sie mich hören?" Zuerst höre man nichts aus dem Kom, doch dann meldete sich einer der Aquitarier:

"Hier ist Lt. Ka'naho, was ist los?"

"Wir haben hier ein Signal aufgefangen, können sie es empfangen?"

"Nein, aber könnten zu ihrer Position kommen!"

"Nein, das würde zu lange dauern. Wir schicken ihnen unsere Flugdaten die sich automatisch aktualisieren, sie können uns einfach folgen, over!"

Scarlett ließ dem Aquitarier nicht einmal Zeit um zu antworten. Sie wollte wirklich so wenig wie möglich mit ihnen in Kontakt stehen.

"Also, wir folgen jetzt diesem Signal, Valerion, übermitteln die unsere Flugroute an den Rest der Staffel!"

"Aye Sir!"

Rico stellet sein Kom. Interface auf Dauerdatenübertragung und folgte wieder dem Rest der Staffel. Kurze Zeit später wurde das Signal deutlicher!

"Wir können jetzt die Konfiguration des Signals erkennen Staffelführer!"

sagte Chabano mit einem verwunderten Tonfall.

"Stimmt irgendetwas nicht Chabano?" fragte Scarlett, und gleich darauf, ohne ihm Zeit für eine Antwort zu lassen:

"Ist es ein pertagisches Signal?"

"Nein! Das ist ja das Verrückte! Es.....es ist ein terranischer Forschungskreuzer.....Faustus-Klasse! Aber er scheint einige Schäden zu haben!"

Scarlett versuchte die Verblüffung in ihrer Stimme zu unterdrücken, der Staffelführer sollte schließlich immer einen kühlen Kopf bewahren:

"Seltsam! Eigentlich sollten wir ja die einzigen Föderationsschiffe in diesem System sein! Am besten wir rufen das Schiff einmal. Dazu müssen wir aber noch näher ran!"

Rico flog den Jäger hinter dem von Lesley her und reihte sich in die Formation ein. Das wurde immer seltsamer! Erst wird vom Oberkommando überhaupt nicht erklärt warum die "San Francisco Bay" in dieses Gebiet hier verlegt wird, dann ist man auf einmal hinter den feindlichen Linien und soll Sabotagemissionen fliegen, dann ist überhaupt kein Feind da und schließlich entdeckt man ein Schiff das hier überhaupt nichts verloren hat. Wirklich sehr seltsam.

Mittlerweile hatte auch der Rest der Staffel wieder aufgeschlossen. Rico erkannte die aquitarischen Jäger sofort.

Scarlett öffnete einen Kom Kanal:

"Hier spricht Lt. Cmdr. Malcolm der Staffel "Incinerators" von der GTD "San Francisco Bay". Ich rufe den terransichen Forschungskreuzer der Faustus Klasse im Quadrant F-22. Bitte kommen!"

Zuerst hörte man nichts. Dann, gerade als Scarlett ansetzten wollte den Ruf zu wiederholen erklang ein fürchterliches Rauschen und knacken im Kopfhörer der Piloten. Langsam aber sicher wurde es leiser und man konnte eine ziemlich aufgeregte Stimme hören. Noch ein paar Sekunden später war der Ton voll da:

"Hier spricht Captain John Mbanga von der GTRS Kopernikus! Gott sei dank sind sie hier!!! Wir wurden angegriffen!! Ich.....ich habe mit knapper Not überleben können aber.....oh mein Gott!!! Alle hier auf dem Schiff sind tot!!!"

"Beruhigen sie sich!" sagte Scarlett in das Kom Interface. Eigentlich eine ziemlich

sinnlose Aufforderung dachte Rico, wenn jemand dermaßen in Panik ist wird er bestimmt nicht auf irgendwelche Ratschläge hören.

"Beruhigen sie sich!" sagte Scarlett noch einmal. "Wer hat sie angegriffen, die Pertagie??"

Der Captain sprach immer noch wahnsinnig schnell, und mit einer wahnwitzigen Panik in der Stimme:

"Pertagie sind auch umgekommen, die haben alle abgeschlachtet!"

"Sie müssen sich beruhigen, sie wurden also von Pertagie angegriffen, stimmt's?"

"Wir wurden von einer Pertagie Patrouille zum Kurswechsel gezwungen, und dann sind diese Typen aus dem Nichts aufgetaucht, und haben alle getötet!"

"Wer ist aus dem Nichts aufgetaucht?"

"Ich weiß nicht! Aber es waren jedenfalls keine Pertagie, und auch keine Föderationsschiffe! Die....die hatten Schiffe...schwarz wie der Tod und die flogen....."

"Captain...." "...und die hatten Waffen....." "CAPTAIN!" "..die haben alles niedergestreckt!"

Rico erstarrte. Von was redete dieser durchgedrehte Captain da?

"Bleiben sie ruhig, wir werden sofort das Oberkommando informieren!" sagte Scarlett und versuchte einigermaßen beruhigend auf den Captain zu wirken, obwohl man auch in ihrer Stimme eine leichte Panik wahrnehmen konnte. Kein Wunder, bei dem was dieser Mann da gerade von sich gegeben hatte.

"Staffel Incinerators ruft das Oberkommando, wir haben hier ein beschädigtes Schiff der terranischen Flotte gefunden, ein Überlebender! Es handelt sich um Captain Mbanga von der GTRS Kopernikus!"

Die Reaktion auf Scarletts Funkspruch blieb zu erst aus. Das Oberkommando wollte sich anscheinend nicht melden.

"Hey, stimmt was nicht mit ihrem Übertragungsgenerator?" fragte einer der Aquitarier.

"Was sollte denn nicht stimmen? Er funktioniert bestens!" grummelte Scarlett dem Piloten zu.

Und wenn du es genau wissen willst, geht euch dämliche Aquitarier das sowieso nichts an! konnte Rico förmlich in den Gedanken von Scarlett lesen.

Doch seine Überlegungen wurden jäh unterbrochen als sich das Oberkommando plötzlich doch erbarmte sich zu melden:

"Hier ist Command! Staffel sofort zum Trägerschiff zurückkehren. Wir werden eine Bergungsfregatte schicken die sich um die Kopernikus kümmert. Ihr Auftrag ist abgeschlossen. Wir konnten mit den Langsteckenscannern erfassen dass sich keine weiteren Frachtcontainer oder Schiffe der Pertagie in diesem Sektor befinden, Command Ende!"

"Na ganz Klasse! Erst wird man hier rausgescheucht, dann gibt's nichts zu tun und wenn man doch was gefunden hat wird man wieder zurückgescheucht, grandios!" maulte Lesley.

"Klappe Brightfield, Staffel: Rückzug!" befahl Scarlett, worauf ein Jäger nach dem anderen im Subraum.

Kurze Zeit später kamen sie auch schon an der San Francisco Bay an.

"Passen sie bloß auf dass sie niemanden rammen Lt. Valerion!" kam auch schon die Bemerkung von S'uuni. Also mittlerweile reicht es mir mit der! dachte Rico sich, behielt es sich aber vor seiner Empörung Ausdruck zu verleihen. Er hielt den Jäger ruhig und flog ihn ohne weitere Probleme in den Hangar. Kurz bevor die Piloten die Jäger in die Halterungen manövierten, kam noch eine Durchsage durch das Kom

Interface:

"Piloten, hier spricht Cmdr. Yataki! Sie haben gute Arbeit geleistet! Zwar wurde der eigentliche Auftrag nicht erfüllt....." Wozu wir auch überhaupt keine Möglichkeit hatten! dachte Rico. "...aber mit der Entdeckung der Kopernikus haben sie einen großen Dienst getan. Wir können uns im Moment so wenig Verluste wie möglich leisten, auch kein Forschungsschiff! Captain Mbanga wird gerade von einem Bergungstrupp abgeholt. Alles was er aussagt wird als Sicherheitsstufe Rho eingestuft, also versuchen sie erst gar nicht an spezielle Informationen heranzukommen. Sie haben ihren Job gut gemacht, und das reicht! Yataki Ende!"

"Na, das ist wieder mal die berühmte Freundlichkeit der Flotte! Da hält man den Kopf hin und dann sagen sie einem nicht einmal wen man da überhaupt gerettet hat!" hörte man Lesley noch sagen, bevor die Jäger schließlich vollständig angedockt hatten. Die Piloten öffneten einer nach dem anderen die Druckluken. Rico stieg aus, und wie immer hielt er sich zunächst die Hand vor die Augen.

"Rico, das ist doch ne Krankheit! Jedes mal wenn du aus dem Jäger steigst sieht es so aus als würdest du gleich erblinden!" murmelte Scarlett von der Seite.

"Ich weiß auch nicht Staffelführer....."

"Naja, wie dem auch sei, Nachbesprechung in einer halben Stunde im Aufenthaltsraum, bitte alle pünktlich da sein, ich hab den Raum nur für 20 Minuten für uns. Klar Brightfield?"

Lesley rollte mit den Augen und grummelte zurück:

"Ist ja gut, bloß weil ich einmal zu spät gekommen bin!"

"Deswegen wären beinahe geheime Flugdaten von uns rausgekommen weil wir wegen dir länger gebraucht, und am Ende den Raum nicht mehr für uns allein hatten, also, merk's dir, in einer halben Stunde!" sagte Scarlett eindringlich zu Lesley.

Rico ging derweil in Richtung Hangartür. Er meinte es schon fast aus dem "Gefahrenbereich" zu sein, als er Lesley hinter sich den Gang entlang poltern hörte.

"Hey, Rico! Warte doch mal! Wollen wir solange nicht noch was trinken?"

Eigentlich hätte Rico versucht Lesley zu ignorieren und es mit der "wenn-ich-es-bis-zum-Quartier-schaffe-bin-ich-in-Sicherheit" Technik probiert, aber jetzt hatte er doch Lust auf einen Drink in der Lounge.

"Komm schon, ich lad dich ein!" rief Lesley.

Das brachte Rico dann vollends dazu, sich in die Lounge zu begeben.

"Wieso eigentlich nicht? Ok, ich komm mit, Les!"

Nachdem sie allerdings in der Lounge ankamen dachte Rico doch darüber nach ob er sich nicht falsch entschieden hatte. Denn während dem gesamten Weg vom Hangar bis hierher hatte ihn Lesley damit zugequatscht dass es doch "unmöglich und eine Anmaßung vom Oberkommando" sei den Piloten nicht einmal mitzuteilen was ihr Auftrag dem Feldzug genutzt hatte. Irgendwie fand es Rico schon auch seltsam, aber im Moment war es ihm egal. Irgendwie war ihm seit die Aquitarier an Bord gekommen waren alles egal.

Lesley und er fanden einen freien Tisch und sahen sich das heutige Angebot des Replikators an Synthesgetränken an.

"Ist ja mal wieder eine riesige Auswahl!" motzte Lesley rum. Das einzige was auf der Karte war, war ein scheußlicher synthetischer Gin der als "Nachbrenner" betitelt wurde. "Also möchtest du jetzt was von dem Zeug?" fragte Lesley. "Äh, ja, bring mir mal einen mit!" sagte Rico, obwohl er das Zeug genauso wenig ausstehen konnte wie Scarlett Aquitarier. Aber ihm war einfach danach irgendetwas benebelndes die Kehle hinunterzuschütten. Lesley ging also zum Replikator, vor dem allerdings immer noch

eine ziemlich lange Schlange stand. Zwar nicht so lang wie heute Morgen, aber doch immer lang genug dass das Warten langweilig wurde.

Während Rico vor sich hin döste und auf Lesley wartete sah im Augenwinkel Cmdr. Yataki und den Captain. Den Captain?? Hier in der Pilotenlounge? Rico versuchte beide unauffällig zu beobachten. Sie gingen auf direktestem Weg durch die Lounge, was sie allerdings direkt an Ricos Tisch vorbei führen würde. Rico sah das sie sich heftig unterhielten. "Aufpassen, Rico, da könnte man was mitbekommen!" dachte er sich. Während sich nun der Captain und Cmdr. Yataki dem Tisch näherten versuchte Rico die gesamte Kapazität seiner Sinne in das Gehör zu legen. Und es gelang ihm auch. Er hörte Cmdr. Yataki, zwar gedämpft, aber doch vernehmbar:

"Was?? Drei Viertel der 14. Flotte? Wo haben sie gesagt war das?" Captain Sergé machte eine Handbewegung zur Beruhigung aufforderte und antwortete:

"Im Capellasystem, aber bitte seien sie ruhig! Wenn raus kommt, dass einer unsere stärksten Verbände von einem nicht pertagischen Angreifer zerstört wurde, dann kommt es zu einem drastischen Abfall der Moral der gesamten Crew. Vielleicht sogar zu Meuterei! Also halten sie sich bitte zurück bis wir in meinem Raum sind!"

Darauf sagten beide nichts mehr und gingen zügig zum Ausgang der Lounge.

Was hatte der Captain gesagt? Fast die gesamte 14. Flotte sei zerstört worden? Und dann dieser Forschungskreuzer den sie entdeckt hatten.....was zum Teufel ging hier vor?

"Sorry, hat ein wenig länger gedauert, aber wenn da so ein Schlauberger vor einem steht der nicht mal weiß wie man den Replikator bedient.....äh, Rico, hörst du mir zu?" sagte Lesley, der gerade wieder vom Replikator zurückgekommen war und 2 kleine schmucklose Gläser mit einer durchsichtigen Flüssigkeit drin auf den Tisch stellte.

"Was? Tschuldigung, Les, aber ich habe gerade was gehört, das wird dich umhauen!"

Lesley setzte sich hin und schaute Rico fragend an:

"So, was denn?" Lesley schaute noch verduztter.

"Ich habe gerade zufällig ein Gespräch zwischen dem Captain und Cmdr. Yataki gehört.....stell dir vor: Drei Viertel der 14. Flotte sollen im Capellasystem vernichtend geschlagen worden sein, und zwar nicht von den Pertagie!"

Lesley's Gesicht zerfiel erst buchstäblich vor den Augen von Rico, dann setzte er ein dickes Grinsen auf:

"Unmöglich!! Die 14. Flotte ist einer unsere stärksten Verbände! Du musst dich verhört haben! Die besiegt man nicht so einfach!"

"Und wenn doch?" Jetzt blickte Rico Lesley fragend an. Doch Lesley antwortete nicht, und beide saßen sich ca. 10 Sekunden nur schweigend gegenüber, bis diese Stille, wobei man eigentlich nicht von Stille sprechen konnte, da die Lounge sehr belebt war, von einer Stimme hinter Rico gebrochen wurde:

Würde es ihnen etwas ausmachen wenn ich mich mit an den Tisch setze?" sagte S'uuni. Rico und Lesley erwachten aus ihrer selbstauferlegten Stasis.

"Meinetwegen!" antwortete Rico. Muss das denn sein?, dachte er. S'uuni stellte ihr Tablett auf den Tisch und ließ sich gegenüber von Rico und Lesley nieder.

"Ich wollte mich auch nicht unbedingt hierher setzen, aber da jeder andere Tisch voll ist bleibt mir ja nichts anderes übrig!" bemerkte die Aquitarierin mit leicht genervtem Unterton.

"Stimmt doch gar nicht das alles bese....." wollte Lesley protestieren, aber während er sich dabei umsah bemerkte er dass wirklich alle anderen Tische schon voll waren. Alle die in der Schlange am Replikator gestanden waren hatten sich überall, nur nicht an den Tisch bei Rico gesetzt. S'uuni nahm Lesley's Fehleinschätzung nur mit einem

kurzen Grinsen wahr, wandte sich dann, aber, zwischen 2 Bissen an Rico:

"Gratuliere, sie haben es ja geschafft den Einsatz zu absolvieren ohne jemanden zu rammen!" witzelte die Aquitarierin.

Rico legte seine Hände auf die Schläfen und schnaufte einmal tief durch.

"Wissen sie was? Sie gehen mir gewaltig auf die Nerven!" sagte Rico, zwar nicht wirklich aufgeregt, aber doch mit einem Anflug von Ärger in der Stimme.

"Ach ja? Sie mir nicht weniger! Warum sollen ausgerechnet sie ein Augenmerk auf unsere Staffel haben? Wir können gut auf uns alleine aufpassen!" fauchte S'uuni ihn an. Rico blickte sie aus den Augenwinkeln an. "Dann ist's ja gut. Da sind wir uns wenigstens in einem Punkt einig!"

"Könnt ihr endlich mal mit eurem blöden Gestreite aufhören?" meldete sich plötzlich Lesley zu Wort der abwechselnd in beide Gesichter schaute.

"Ruhe!" sagten Rico und S'uuni wie aus einem Mund.

Das bewirkte dass sich beide sich urplötzlich ansahen und leicht rot anliefen.

"Spielen sie hier den Papagei oder was?" fragte Rico grummelig. Der Blick sowohl von ihm als auch von S'uuni verfinsterte sich.

"Ich nicht! Sie mussten mir doch nachplappern!" Beide starrten sich immer noch an.

"Äh, darf ich kurz stören?" fragte Lesley.

"Natürlich, ich werde mich sowieso verabschieden, ich hoffe das nächste Mal ist ein anderer Tisch frei, guten Tag die Herren!" sagte S'uuni schnippisch, nahm ihr Tablett, begab sich Richtung Ausgang und war bald zwischen dem Rest der Besatzung in der Lounge verschwunden.

"Sag mal Rico was soll das eigentlich? Jedes Mal wenn ihr euch begegnet müsst ihr euch streiten!"

Rico wusste ja eigentlich auch nicht woran es lag, aber damit Lesley Ruhe gab versuchte er es so:

"Keine Ahnung, scheint wohl in den Genen zu liegen dass wir uns nicht ausstehen können. Sie kann ja bestimmt ganz nett sein, aber wir liegen irgendwie nicht auf derselben Wellenlänge!" Rico wusste dass das nicht gerade eine tolle Erklärung war, aber ihm fiel nichts anderes ein.

Jedenfalls war Lesley anscheinend damit zufrieden, denn er stellte keine weiteren Fragen.

Rico schüttete den Rest vom Gin runter und verabschiedete sich von Les:

"Ich wird es dann wohl auch packen. Wenn die nächste Mission ansteht will ich fit sein! Damit diese Aquitarierin nicht auch behaupten kann ich würde im Dienst schlafen!" Rico grinste leicht, aber er merkte dass Lesley sah, dass es nur aufgesetzt war um ein bisschen die Stimmung zu heben.

"Ja, stimmt! Die nächste Mission ist übrigens schon in 5 Stunden! Ruh dich also besser aus!" sagte Les als Rico gerade schon im Begriff war den Tisch zu verlassen.

"Ah, ja, wird ich wohl. Man sieht sich!" Woher der das nur wieder weiß? dachte Rico als er sich auf den Weg zum Ausgang machte.

Kurze Zeit später war er auch schon wieder an seinem Quartier angekommen. Wieso ist die nächste Mission denn schon nach so kurzer Zeit? Was hat dieser Captain Mbanga dem Oberkommando wohl erzählt? Und dann dieses seltsame Gespräch zwischen dem Captain und Cmdr. Yataki. Rico wusste nicht was er von all dem halten sollte. Er legte sich aufs Bett und schnappte sich das PADD mit dem "Krieg der Welten" Roman und begann zu lesen. Nach kurzer Zeit aber wurde er zu müde und legte es wieder weg. Bevor er einschlief dachte er noch mal darüber nach warum ausgerechnet er dafür ausgesucht worden war sich um die Aquitarier zu kümmern.

"Scarlett kann sie zwar nicht leiden, aber sie ist immer noch der höherrangige Offizier. Und einer Anweisung vom Captain hätte sie sich bestimmt nicht widersetzt!"

Nach einer Weile sinnlosen Nachgrübelns kam Rico allerdings zu keinem Ergebnis und hielt es für besser einfach einzuschlafen. Wirre Träume blieben diesmal aus, allerdings auch zum Teil deswegen weil Rico 3x aufwachte weil er dachte die Sirenen würden anheulen.

So hatte von den 5 Stunden die er sich zum Ausruhen genommen hatte nur 2 Geschlafen und stand deshalb auch mit der entsprechenden Laune auf. Kurz nachdem er sich einigermaßen frischgemacht hatte stand Lesley vor der Tür und betätigte wie wild den Signalgeber.

"Ist ja gut!!! Ich komm ja schon! Du musst nicht gleich die Energie von meiner Kabine abziehen indem die Klingel so malträtiert!" stöhnte Rico während er sich zu Tür hiehte.

Lesley kam, nachdem Rico die Tür geöffnet hatte ins Quartier gestürmt.

"Mensch, Rico, du wirst nicht glauben was ich herausgefunden habe!" Bei dir wundert mich gar nichts mehr! "Nein, was denn?" sagte Rico, während er allerdings den vorigen Satz dachte.

"Der Bericht des Captains den wir gerettet haben ist als Sicherheitsstufe Psi eingestuft worden! Das heißt nicht einmal Captain Sergé kommt an alle Informationen! Ich sag dir, da ist mit großer Sicherheit was im Busch!"

Das stimmt Rico nun doch etwas mulmig. Eine so hohe Sicherheitsstufe wurde nicht oft eingesetzt.

"Na ja, vielleicht erfahren wir bei der Besprechung etwas mehr!" sagte er, obwohl das eigentlich nicht glaubte.

"Du bist ein Optimist, aber wir sollten wirklich zur Einsatzbesprechung gehen!" antwortete Lesley. Rico war derselben Meinung, und so machten sich beide auf den Weg zum Bereitschaftsraum. Ein so großes Gedränge wie bei der ersten Mission blieb aus, da die "San Francisco Bay" mittlerweile ihre Position im Pertagieraum etabliert, und die Patrouillen sich verringert hatten. Als Rico und Lesley den Bereitschaftsraum betraten waren alle Piloten anwesend, nur Cmdr. Yataki fehlte.

Beide setzten sich auf ihre Plätze in einer der hinteren Reihen, nicht weit von den Aquitariern, die in ein Gespräch verwickelt waren, was Rico allerdings nicht verstehen konnte, da sie auf aquitarisch redeten. Als Rico und Lesley sich hinsetzten sah S'uuni kurz auf, beachtete aber die beiden nicht weiter. Nun kam auch Cmdr. Yataki hinein. Er nickte den Piloten kurz zu und schaltete dann den HoloScreen an.

"Meine Damen und Herren, ich bitte um ihre Aufmerksamkeit!"

Sofort verstummte das Gespräch der Aquitariern und Cmdr. Yataki redete weiter:

"Nachdem wir unsere Position im feindlichen Raum gesichert haben können wir endlich mit unserem eigentlichen Auftrag beginnen!"

Lesley beugte sich zu Rico:

"Und was sollte dann unsere erste Mission gewesen sein? Kein "eigentlicher Auftrag"?"

"Ruhe da drüben!" zischte S'uuni.

Lesley warf ihr einen missbilligenden Blick zu, hörte aber auch auf zu reden.

Cmdr. Yataki hatte davon nichts mitgekriegt und fuhr fort:

"Durch dieses Raumgitter hier kommt um 0500 ein Konvoi, der uns mit neuen Geschützen, sowie einer kompletten Staffel neuer "Spider" Klasse Jäger unterstützen wird. Wenn sie also eine vernünftige Versorgung wollen dann sollte dieser Konvoi durchkommen!"

Cmdr. Yataki grinste leicht, worauf es ihm einige Piloten gleichtaten. Rico nicht. Für solche seichten Scherze hatte er irgendwie nichts übrig. Auch keiner von den Aquitariern grinste.

"Es sollte nicht allzu schwierig sein....." erläuterte Cmdr. Yataki weiter ".....den Konvoi durchzubringen, da sich im betreffenden Gitter nur noch 4 pertagische Jäger der "Horus" Klasse, sowie 2 Bomber der "Apophis" Klasse. Allerdings befindet sich im Nachbarraumgitter die "Toth", ein pertagischer leichter Kreuzer der "Hathor" Klasse. Wenn die Pertagie den Konvoi stoppen wollen werden sie mit Sicherheit die "Toth" einsetzen! Es sollte allerdings für ihre Staffel kein Problem werden damit fertig zu werden. Unsere "Scream" Raketen dürften gegen einen Kreuzer ausreichen! Finden sie sich in 5 Minuten im Hangar ein, und sie, Lt. Cmdr. Malcolm kümmern sich um eine maximale Zuladung von Raketen in jedem Jäger!" Scarlett nickte.

"Gut, dann mal wegegetreten!"

Die Piloten erhoben sich. Rico hörte Scarlett leise fluchen:

"Als wenn ich das nicht selber wüsste. Idiot!"

Lesley schob sich neben sie:

"Also wenn das der Cmdr. hört.....tststs!" Während er Scarlett das leise sagte grinste er über das ganze Gesicht.

"Pass bloß auf Brightfield! Ich bin nicht gut drauf!!!" fauchte Scarlett zurück und verschwand so schnell es geht Richtung Aufmunitionierungscomputer.

"Ich glaube du solltest beherzigen was sie sagt!" grinste Rico zu Lesley, der nun ganz schnell den Mund hielt und einen guten Meter zur Seite wich als Scarlett an ihm vorbeistiefelte.

Kurz darauf waren die "Incinerators" auch schon im Hangar. Rico atmete noch einmal kurz durch und stieg dann ins Cockpit.

Die KI des Jägers meldete sich zu Wort:

"Warnung! Aufmunitionierung noch nicht abgeschlossen. Empfehlung: Nicht abdocken bevor die Sekundärmunition vollständig an Bord ist!"

Aber das ist nur eine Empfehlung! , dachte Rico. Wer hat eigentliche diese dämlichen KI Sprüche programmiert?

"So Leute, ich bin gleich fertig!" meldete sich Scarlett über das Kom Interface. "Ihr könnt dann abdocken!"

Rico schloss die Druckluke, zog den Helm über und betätigte den Hebel für die Halteklammern. Der Jäger löste sich aus der Andockbucht und Rico flog ihn zur Mitte des Hangars. Nach und nach folgte der Rest der Staffel. Scarlett ließ sich Startfreigabe geben und die "Incinerators" flogen aus dem Jägerschacht des Zerstörers.

"Ich hoffe wir finden diesmal einen Feind!" sagte Lesley. "Das will ich doch auch stark hoffen!" antwortete S'uuni. "Ansonsten sollten ihre Admiräle einmal ihren Nachrichtendienst stark überdenken!" Rico reichte es jetzt schon und gab seinen Kommentar dazu ab. Er versuchte den Ärger in der Stimme zu verbergen, man merkte aber es ihm aber trotzdem an:

"Unsere Admiräle wissen schon was sie tun! Können wir jetzt bitte ohne weitere aquitarische Ratschläge losfliegen?"

S'uuni wollte gerade zu einer Antwort ansetzen, aber Scarlett schnitt ihr das Wort ab:

"Da kann ich ihnen zustimmen, Valerion! Staffel, Abflug!"

Die Jäger beschleunigten und verschwanden im Subraum.

2 Minuten später öffnete sich das Subraumfenster wieder und die Staffel kehrte in den Normalraum zurück.

"Also, diesmal scheinen wir richtige Informationen bekommen zu haben, ich habe sie auf dem Radar! Aquitarische Piloten, sie nehmen sich die Bomber vor, Gamma und Delta, schützen sie die Aquitarier vor den Jägern!" befahl Scarlett.

"Roger, Ma'am!" bestätigten Rico und Lesley. "Das sind nur welche der "Horus" Klasse, sollte kein Problem darstellen! Zeigen wir ihnen mal was die Föderation so auf dem Kasten hat!" rief Lesley. "O.K.! Gib mir Rückendeckung! Ich visiere den auf 7 Uhr an!" antwortete Rico. Er wechselte zur Sekundärwaffe, den Raketen, wartete bis der Aspektsucher den Pertagiejäger erfasst hatte und drückte ab. Die Scream Rakete schoss mit einem Affenzahn und, auch wenn man es im Weltraum nicht hören konnte, einem enormen fauchen aus der Lafette und flog gnadenlos auf den Pertagie zu.

"Vorsicht Rico, hinter dir!" rief Lesley. Einer der restlichen Jäger hatte sich hinter Rico gebracht und begann ihn mit Laserfeuer zu beharken. Eigentlich kein richtiger Laser, sondern eher eine Art Licht/Energie Verbindung, aber der Einfachheit halber Laser genannt wurde.

"Keine Sorge Les. Hab ihn schon gesehen!" rief Rico zurück und riss seinen Jäger in einer 90° Wende nach unten. Der Pertagie klebte aber immer noch an seinem Rücken. "Verdammt, der ist wie ein Kaugummi unter den Schuhen, Les, gib mir mal Unterstützung!"

Doch Lesley hatte gerade selbst mit einem de Jäger zu kämpfen.

"Sorry, ich kann grad nicht, dringende Termine!" tönte er zurück.

"Haha, irre witzig, ich lache später!" bemerkte Rico, während er seinen Jäger noch einmal herum riss und die Nachbrenner zuschaltete. Der plötzliche Beschleunigungszuwachs drückte ihn stark in den Sitz.

"Euch kann man aber auch keine 2 Sekunden alleine lassen!" Scarlett kam von 2 Uhr aus angeschossen und feuerte eine Rakete auf den Pertagie der in einer Lautlosen Explosion zerbarst.

"Achtung, ich erkenne auf dem Radar eine Sprungsignatur! Die "Toth" ist ins System gewarpt! Entfernung 7000 Einheiten!" kam plötzlich ein Funkspruch von Chabano.

"Das ist weit genug weg! Sind die Bomber ausgeschaltet?" fragte Scarlett.

"Hier Epsilon! Wir haben sie unschädlich gemacht!" sagte S'uuni.

"Gut! Es sind noch 2 Jäger übrig, aber die scheinen sich zur Toth zurückzuziehen! An alle Einheiten der Staffel! Angriff auf die Toth! Der Konvoi kommt in 10 Minuten hier durch. Bis dahin muss der Weg sicher sein! Angriff!!!" schrie Scarlett in das Kom System.

Ist ja gut, wir sind nicht taub! dachte Rico. Die "Incinerators" begannen sich zu formieren und steuerten auf die Toth zu.

Plötzlich meldete sich Lesley:

"Vier Jäger unbekannter Klasse auf dem Radar! Signal ist unregelmäßig!"

"WAS? Ja, stimmt, ich hab auch Anzeigen auf dem Radar!" bestätigte Scarlett. Auch Rico hatte plötzlich 4 fluktuierende Anzeigen auf dem Radarschirm.

"Die greifen die Toth an!" rief Chabano. In der Tat. Die Schiffe begannen mit einem Angriffsmanöver auf dem pertagischen Kreuzer.

"Staffel, Abbruch des Angriffs, wir brauchen neue Einsatzbefehle!" Scarlett machte eine 90° Wende nach oben, der Rest der Staffel folgte ihr. Dann funkte sie das Oberkommando an.

"Command, hier ist die Staffel Incinerators, wir sind bei einem Angriffsmanöver auf einige uns unbekannte Schiffe gestoßen, was sollen wir tun?"

Wieder blieb die Antwort zunächst aus. Und zwar so lange dass sich in der Zwischenzeit einiges tat.

"Der Rumpfzustand der Toth lässt nach, wir sollten besser einen Sicherheitsabstand bewahren!" sagte Rico.

"UND ZWAR SCHNELL! Rumpfstabilität 3%!" schrie Lesley.

Und tatsächlich begann der Kreuzer Schlagseite zu bekommen. Das Schiff konnte jeden Moment.....es explodierte vor den Augen der Incinerators! Eine gewaltige Schockwelle rüttelte die Jäger durch.

"Die haben die Toth abgeschossen!!!" rief Scarlett. "Oberkommando, unbekannte Jäger haben unser Zielobjekt unschädlich gemacht, erwarten neue Instruktionen!"

Und jetzt meldete sich das Oberkommando:

"Hier ist Command! Nehmen sie eine visuelle Identifizierung der Jäger vor. Eröffnen sie kein Feuer!"

"Verstanden! Rico, das übernimmst du!"

Scarlett hatte die Gabe immer Rico für den gefährlichsten Teil des Auftrags herauszusuchen. Da Rico das aber mittlerweile gewöhnt war murrte er nur einmal kurz in Gedanken, wendete seinen Jäger und flog auf die unbekannt Jäger zu.

"Versuch sie zu scannen, eventuell brauchen wir die Daten!" befahl Scarlett.

Rico war nun auf Sichtweite, d.h. nun konnte er die Jäger genau erkennen. Die kleinen, aber sehr wendigen Schiffe hatten eine äußerst ungewöhnliche Form. Sie sahen aus, wie ein nach vorne hin offenes Trapez, das irgendwelche Auswuchtungen und Öffnungen für Waffen und Antrieb hatte. Von der Farbe her waren die Schiffe schwarz mit einer Art rötlichem Muster darauf. Rico versuchte so zu manövrieren ohne das er ins Schussfeld einer der Jäger kam.

"Staffelführer, meine Sensoren können die unbekannt Jäger nicht genau orten, aber wie es aussieht scheinen sie keiner der uns bekannten Spezies anzugehören!" sagte Rico zu Scarlett.

"Gut, das werden wir dann bei der Nachbesprechung festhalten. Wir müssen jetzt aufpassen, der Konvoi kommt jeden Augenblick hier rein!"

Scarlett sollte Recht behalten. Kaum hatte sie den Kom Kanal geschlossen, öffneten sich auch schon 3 Subraumknoten und die 3 Frachter der Argo Klasse warpten in den Sektor.

"Hier spricht die GTT Supplicium, ich hoffe das Gebiet ist gereinigt?!" kam die Stimme über das Interface von einem der Frachter.

"Sie sollten sich beeilen wenn sie den Sektor durchqueren, wir haben hier irgendwo 4 nicht identifizierte Jäger, ich weiß nicht ob sie es auf Sie abgesehen haben!"

"Na das ist ja ein hervorragender Ausgangstatus!" motzte der Captain des Frachters.

"Wir werden sie hier schon durchbringen, keine Sorge!" meldete sich auf einmal S'uuni.

"Wenn ich die Meinung der Piloten wissen will, dann frage ich nach! Eigentlich hat der Staffelführer mit den zu eskortierenden Schiffen zu sprechen. Sollten sie das vergessen haben dann empfehle ich ihnen das Anfängerseminar zu wiederholen!" fauchte Scarlett.

"Ist ja in Ordnung Staffelführer, ich wollte nur etwas zur allgemeinen Moral tun!" entgegnete S'uuni, mit einem leicht beleidigten Unterton in der Stimme.

Lesley, der schon eine ganze Weile versuchte sich Gehör zu verschaffen nutzte den kurzen Augenblick der Funkstille.

"Staffelführer, die unbekannt Jäger warpen aus dem System, wir sollten also keine Probleme mehr haben!"

"Na also, da sehen sie es Captain, der Konvoi sollte durchkommen!" sagte Scarlett. Der Captain des Frachters antwortete, allerdings immer noch mit einer guten Portion

Misstrauen in der Stimme:

"Na ja, gut, aber ich hoffe sie und ihre Staffel bleibt noch bis wir unsere Triebwerke für den nächsten Sprung wieder aufgeladen haben?!"

Rico sah beinahe wie Scarlett die Augen verdrehte als sie dem Captain antwortete. Diesen Ton kannte er gut.

"Natürlich bleibt die Staffel hier, das ist schließlich unsere Aufgabe!"

Damit beendete sie die Kom Verbindung, noch bevor der Frachtercaptain eine Chance hatte zu antworten.

Rico stellte Lautstärke des Kopfhörers im Helm lieber etwas runter, falls ein wutgeladener Befehl von Scarlett kommen würde. Aber es blieb bei einer reinen Meldung der KI den Konvoi weiter zu eskortieren.

Die Staffel flog noch ca. 10 Minuten bei völliger Funkstille neben dem Konvoi her, so dass es sämtliche Piloten aus ihren Sitzen riss, als urplötzlich eine Meldung des Oberkommandos aus den Lautsprechern tönte:

"Achtung, Alarmstufe rot!! An sämtliche Staffeln in diesem Sektor, sofort zum Trägerschiff zurückkehren!! Ihr kommandierender Offizier wird sie weiter informieren. Ich wiederhole: Sofortiger Rückzug zum Trägerschiff!!"

Rico blinzelte noch die noch zusätzlich eingehende Meldung auf dem Screen im Cockpit an und überlegte sofort was da schon wieder los sein könnte!

"Also, ihr habt es gehört, zurück zur San Francisco Bay! Sprungtriebwerke aktivieren!" rief Scarlett. Die Staffel führte den Befehl sofort aus, und die Jäger tauchten in den Subraum.

Als sie nahe der San Francisco Bay wieder auftauchten verging kaum eine halbe Sekunde, so dass die Piloten den eingehenden Funkspruch nur etwa zu Drei Viertel mitkriegen:

".....wiederhole: Sämtliche Jäger unverzüglich in den Hangar, das Trägerschiff fliegt in 5 Minuten ab!"

Rico tastete seine Instrumententafel ab und richtete den Jäger Richtung Hangar. Was hat das jetzt wieder zu bedeuten? Hat doch sicher was mit diesen unbekanntem Jägern zu tun!! Dachte Rico bei sich.

"Hey, Brightfield, ein wenig langsamer, oder willst du das gleiche machen wie Valerion!" rief Scarlett zu Lesley, der seinen Jäger etwas zu schnell nach vorne manövriert hatte und so fast die Hangartür gerammt hätte.

"Haha, sehr witzig Staffelführer!" maulte Rico.

Nach kurzer Zeit hatten es dann aber doch alle Jäger geschafft in den Hangar zu fliegen und an den Andockbuchten zu halten.

Kaum hatten die Piloten die Druckluken geöffnet kam Cmdr. Yataki in einem Tempo angelaufen, das für einen höheren Offizier wie ihn ziemlich seltsam aussah.

"Cmdr, was ist denn los?" rief Scarlett.

"Was? Was will denn Cmdr. Ya.....Autsch!!!" sagte Rico, da er sich in einer seltsamen Halbdrehung zu Scarlett hin drehte und sich dabei an der Druckluke stieß!!

"Wer von ihnen hat die Daten über die unbekanntem Jäger gespeichert?" fragte Cmdr. Yataki.

Scarlett sah ihm erst noch einen Moment in die Augen. Eine derartige Panik hatte sie bei keinem höheren Offizier bisher gesehen.

"Ähm, Lt. Valerion, Sir!"

Cmdr. Yataki wandte sich von Scarlett an und ging auf Rico zu.

"Lt. Valerion, sie haben einen großen Dienst erwiesen!"

Langsam reichte es Rico, und wahrscheinlich auch dem Rest der Piloten, immer gesagt

zu bekommen dass man einen großen Dienst getan habe, aber nicht wofür eigentlich genau.

"Cmdr, jetzt sagen sie uns bitte erst mal was überhaupt los....." In dem Moment ging ein rucken durch das Schiff das fast alle Anwesenden von den Beinen holte. Sie waren in den Subraum übergegangen.

"Gut, sie werden jetzt eingewiesen!" sagte Cmdr. Yataki. "Bereits gestern um diese Zeit ist ein uns unbekannter großer Kampfverband im Ikeyasystem aufgetaucht und hat die dort stationierte 14. Flotte fast vollständig vernichtet!"

Ricos Augen weiteten sich.

"Hab ich's dir nicht gesagt?" flüsterte er zu Lesley. Dieser sah ihn erst verdutzt an und antwortete:

"Ja Mann, du hast Recht gehabt! Warum erfahren wir erst jetzt davon?"

Cmdr. Yataki fuhr fort:

"Und vor ca. 2 Stunden ist ein weiterer Verband dieser Schiffe, die die gleiche Signatur wie die Jäger denen sie begegnet sind tragen, aufgetaucht und liefert sich ein Gefecht mit den Streitkräften in Capella. Die GAD Pelé und die GTCV Brooklyn wurden bereits vernichtet!"

In dem Moment erschrak S'uuni und ließ einen erschrockenen Laut los.

"Stimmt etwas nicht Lt.?" fragte Cmdr. Yataki. S'uuni stand im ersten Moment noch wie versteinert da, dann aber antwortete sie dem Cmdr:

"Es, es ist nur.....mein Bruder war auf der Pelé stationiert.....gibt es irgendwelche Überlebenden?"

Cmdr. Yataki schien kurz nachzudenken, aber wahrscheinlich suchte er nur nach einer guten Art S'uuni zu sagen dass es keine gab.

"Das Gebiet wird durchsucht, falls wir Überlebende finden werden Angehörige schnellstens Benachrichtigt!"

Nun wandte sich der Cmdr. an Rico:

"Die Daten die sie von den Jägern gesammelt haben stimmen mit der Konfiguration der Schiffe überein die das Massaker in Capella angerichtet haben!"

Jetzt wandte er sich wieder allen Piloten zu.

"Bis Kontakt aufgenommen wird, wird diese neue Spezies als "Ragnarianer" bezeichnet, ihre Schiffsklassen bekommen nordische Bezeichnungen. Prägen sie sich das gut ein Piloten. Eventuell werden sie bei ihrem nächsten Einsatz gegen Ragnarianer kämpfen müssen. Ruhen sie sich nun etwas aus, die San Francisco Bay kommt in 14 Stunden in Capella an. Bis dahin sollten alle Piloten frisch und ausgeruht sein!"

Mit diesen Worten beendete Cmdr. Yataki seinen Monolog und beeilte sich wieder aus dem Hangar zu verschwinden.

Rico wusste im ersten Moment nicht ob er nicht schon wieder einen seltsamen Traum hatte. Das konnte einfach nicht wahr sein. Aber doch. Beinahe allen anderen um ihn herum ging es fast ähnlich. Besonders S'uuni schien immer noch mitten ins Leere zu starren und rührte nicht einen Muskel. Nur Lesley konnte noch irgendwie einer Art von Empörung Ausdruck verleihen.

"Ich.....das ist doch wieder mal.....die, die hätten uns ruhig schon vorher etwas sagen können.....oder Rico?"

Rico antwortete nicht sondern nickte nur kurz zu. Ihm war jetzt nicht danach sich über das Oberkommando aufzuregen. Ihm war nach überhaupt nichts zumute. Er stand auf, ließ einen immer noch leise fluchenden Lesley und den Rest der Piloten stehen und ging in Richtung seines Quartiers.